



Juli 2026

Ornamente & Oasen

Programm 2027:

1. Tag: Anreise nach Usbekistan

Heute startet unsere Reise nach Zentralasien, mit dem Flugzeug geht es in die usbekische Hauptstadt Taschkent.

(-/-/-)

2. Tag: Stadtbesichtigung Taschkent

Voraussichtlich in den frühen Morgenstunden landen wir in Taschkent und werden bereits am Flughafen vom lokalen Team erwartet. Nach der ersten Begrüßung werden wir zum Hotel gebracht, erhalten ein Frühstück und können uns ein bisschen ausruhen. Später am Vormittag tauchen wir bei einer Stadtbesichtigung in das Leben von Taschkent ein. Zuerst geht es zum Unabhängigkeitsplatz – ein bedeutender Ort, der an die Loslösung Usbekistans von der Sowjetunion erinnert. Danach spazieren wir am Alisher-Navoi-Theater vorbei zum Amir-Timur-Denkmal, das inmitten einer großzügigen Parkanlage liegt. Ein echtes Highlight folgt unter der Erde: Mit der U-Bahn erkunden wir das berühmte Metro-System von Taschkent, dessen kunstvoll gestaltete Stationen kleine Meisterwerke sind. Anschließend mischen wir uns ins bunte Treiben am Chorsu-Basar und besuchen das Zentrum der islamischen Zivilisation, wo eine der ältesten Korankopien aufbewahrt wird. Am Abend lassen wir den Tag bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Spaziergang: ca. 5 km

Übernachtung: Art Deluxe Hotel oder ähnlich, in Taschkent

(F/-/A)

3. Tag: Chimgan-Berge & Marmorfluss

Nach dem Frühstück fahren wir zum Ausgangspunkt unserer Wanderung, von wo aus wir entlang des Flusses wandern, bis wir in den Wacholderwald eintauchen. Nach einem Anstieg erreichen wir die sonnige Lichtung „Sunny Glade“. Von hier aus wandern wir weiter entlang des Oberlaufs des Marmorflusses und steigen gemütlich zum Urta-Kumbel-Pass (1.800 m) hinauf, bevor wir wieder hinunter zum Fluss absteigen. Eine wunderschöne Wiese lädt zu einer Pause ein. Dabei kosten wir – je nach Saison – vielleicht auch sonnengereifte Früchte, für die Usbekistan seit Jahrhunderten berühmt ist: süße Melonen oder getrocknete Aprikosen.

Fahrtzeit: ca. 2 Std. (ca. 90 km)

Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 5 km, +/-340 m)

**Übernachtung: Avenue Park Hotel oder ähnlich, beim Charvak See
(F/Lunchbox/A)**

4. Tag: Der kleine Chimgan (2.190 m)

Nach dem Frühstück fahren wir zu den Ausläufern des kleinen Chimgan und starten unsere Wanderung auf einem schönen Bergpfad. Der Weg führt hinauf zum 2.190 Meter hohen Gipfel. Bei guter Sicht eröffnet sich ein weiter Blick über die umliegenden Täler und Gipfel – einige davon über 3.000, manche sogar über 4.000 Meter hoch.

Anschließend steigen wir wieder zum Ausgangspunkt hinab, wo unser Fahrer bereits auf uns wartet.

Im nahegelegenen Bergdorf Khodzhikent stärken wir uns bei einem Mittagessen in einem lokalen Café oder Restaurant, bevor wir zurück nach Taschkent fahren. Dort essen wir noch zu Abend, bevor wir in den komfortablen Hochgeschwindigkeitszug „Afrosiab“ einsteigen, der uns nach Samarkand bringt. Die Oasenstadt gilt als wichtiger Ort entlang der Seidenstraße und beeindruckt mit ihrer Architektur und Geschichte. Wir kommen ungefähr gegen 22:00 Uhr in Samarkand an.

Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 6,5 km, ca. +/-500 m)

Fahrtzeit: ca. 2 Std. (ca. 100 km)

Zugfahrt: ca. 2,5 Std. (ca. 300 km)

**Übernachtung: Jahongir Premium, Rabat Hotel, Ideal Hotel oder ähnlich, in Samarkand
(F/M/A)**

5. Tag: Oasenstadt Samarkand

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der berühmten Bauwerke von Samarkand, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Die Stadt blickt auf eine lange Geschichte von rund 2.500 Jahren zurück und war einst ein bedeutendes Handelszentrum entlang der Seidenstraße.

Der Morgen eignet sich gut für einen individuellen Spaziergang, zum Beispiel zur Goldenen Stunde. Nach dem Frühstück beginnen wir unsere gemeinsame Erkundungstour. Samarkand ist besonders für seine Architektur bekannt, die stark von der Zeit des Herrschers Amir Timur (auch Tamerlan genannt) geprägt ist. Viele Bauwerke sind mit blau schimmernden Kacheln gestaltet und zeigen reich verzierte Kuppeln, Minarette und Mosaik. Ein zentraler Ort unseres Rundgangs ist der Registan-Platz, der mit seinen Medressen zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt gehört. Außerdem besuchen wir das Mausoleum von Amir Timur sowie die Nekropole Shah-i-Zinda. Dazwischen führt uns der Weg auch durch belebte Viertel, in denen sich immer wieder Einblicke in den Alltag der Stadt ergeben.

Der Abend steht für weitere Erkundungen auf eigene Faust zur Verfügung.

**Übernachtung: Jahongir Premium, Rabat Hotel, Ideal Hotel oder ähnlich, in Samarkand
(F/-/-)**

6. Tag: Gastfreundschaft und Tradition in den Nuratau-Bergen

Heute verlassen wir Samarkand und fahren in das Bergdorf Sayyod im Herzen des Nuratau-Gebirges. Dort werden wir vom Aksakal, dem Dorfältesten, herzlich empfangen. Bei einer Tasse grünem Tee erzählt er uns von der Geschichte des Dorfes, den Traditionen und dem Alltag der Menschen. Anschließend beziehen wir unsere Unterkunft bei der Gastfamilie Makhmurov, deren Bauernhof von einem weitläufigen Obstgarten umgeben ist. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung durch die Berglandschaft zu einem Aussichtspunkt mit herrlichem Blick über die umliegenden Dörfer. Auf dem Rückweg besuchen wir den Holzschnitzer Ermon Buranov, der sein Handwerk auch an die Kinder der Dorfschule weitergibt. Bei einem Spaziergang durch das Dorf erhalten wir schließlich einen authentischen Einblick in das tägliche Leben der Bewohner, bevor wir den Abend bei unserer Gastfamilie ausklingen lassen.

Fahrtzeit: ca. 3,5 Std. (ca. 170 km)

Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 7 km +/-330m)

**Nächtigung: Privates Gästehaus, in einem Nuratau-Bergdorf
(F/M/A)**

7. Tag: Leben und Tradition im Bergdorf Sayyod

Heute nehmen wir uns Zeit, das Leben im Nuratau-Gebirge noch intensiver kennenzulernen. Am Morgen erleben wir, wie das traditionelle Brot im Lehmofen gebacken wird – ein fester Bestandteil des Alltags in den usbekischen Bergdörfern. Anschließend unternehmen wir eine gemütliche Wanderung durch das Dorf und die umliegende Hügellandschaft. Unterwegs begegnen wir immer wieder Einheimischen, beobachten das ländliche Leben und genießen die Ruhe der Bergwelt. Am Abend bereiten wir gemeinsam Plov zu – das Nationalgericht Usbekistans. Mit frischen Zutaten, viele davon aus dem eigenen Garten, entsteht ein köstliches Abendessen, bei dessen Zubereitung wir gerne selbst mithelfen können.

Wanderung: ca. 2-3 Std. (ca. 5 km +/-200m)

**Nächtigung: Privates Gästehaus, in einem Nuratau-Bergdorf
(F/M/A)**

8. Tag: Wanderung zum Jurtencamp

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von unserer Gastfamilie und brechen zu einer ausgedehnten Wanderung durch das Nuratau-Gebirge auf. Unser Weg führt durch stille Täler, über Berghänge und vorbei an kleinen Dörfern. Immer wieder eröffnen sich schöne Ausblicke auf die umliegende Berglandschaft und bis zum Aydarkul-See. Unterwegs stärken wir uns bei einem Picknick, bevor wir das Sayyod Jurtencamp erreichen. Dort bleibt Zeit, die besondere Atmosphäre zu genießen oder sich im Pool zu erfrischen. Am Abend lassen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. Mit etwas Glück begleitet uns dabei ein Sternenhimmel.

Wanderung: ca. 7 Std. (ca. 15 km +/-650 m)

**Nächtigung: Sayyod Yurt Camp oder ähnlich, in den Nuratau-Bergen
(F/Lunchbox/A)**

9. Tag: Keramiktradition & Sommerpalast Sitorai Mohi Hosa

Am Morgen brechen wir in Richtung der Oasenstadt Buchara auf. Unterwegs legen wir einen Halt in Gijduvan ein, das für seine lange Keramiktradition bekannt ist. Hier besuchen wir die Werkstatt des Keramikmeisters Olim Narzullaev, dessen Familie bereits in sechster Generation die Töpferschule von Gijduvan prägt. Wir erhalten Einblicke in die Arbeitsschritte, die traditionellen Techniken und die typischen Muster der Region.

Am Nachmittag besichtigen wir kurz vor Buchara den Sommerpalast Sitorai Mohi Hosa, die Sommerresidenz des letzten Emirs von Buchara. Die Anlage aus dem frühen 20. Jahrhundert verbindet orientalische Elemente mit Einflüssen aus der damaligen europäischen Architektur.

Die Ankunft in Buchara ist am frühen Abend geplant. Nach dem Einchecken bleibt Zeit zur freien Verfügung – ideal für einen ersten Spaziergang durch die Basargassen und die kleinen Handwerksläden der Altstadt.

Fahrtzeit: ca. 6 Std. (ca. 350 km)

Übernachtung: Fatima Boutique Hotel, As Salam Boutique Hotel oder ähnlich, in Buchara

(F/-/-)

10. Tag: Buchara - Altstadtgassen und farbenreiche Mosaik

Heute tauchen wir ein in das lebendige Buchara, eine UNESCO-Welterbestadt voller Geschichte und orientalischer Stimmung. Unter jahrhundertealten Maulbeerbäumen sitzen Einheimische am Wasserbecken, trinken Tee und plaudern, während wir durch die Gassen schlendern, in denen noch immer Werkstätten und Handwerksläden an die Zeit der Seidenstraße erinnern. Unser Rundgang startet am Lyabi-Hauz-Komplex und führt weiter zur Magoki-Attori-Moschee, einem der ältesten erhaltenen Bauwerke der Stadt. Durch Handelskuppeln und mittelalterliche Markthallen gelangen wir zum Poi-Kalon-Komplex mit Moschee, Medresen und dem imposanten Minarett. Danach besuchen wir die Ark-Festung, mischen uns am Basar unter das geschäftige Treiben und sehen das Chashma-Ayub-Mausoleum sowie das faszinierende Samaniden-Mausoleum. Zum Abschluss werfen wir noch einen Blick in die Werkstatt des Puppenmachers Herrn Zokir.

Spaziergang: ca. 5 km

Übernachtung: Fatima Boutique Hotel, As Salam Boutique Hotel oder ähnlich, in Buchara

(F/-/A)

11. Tag: Durch die „rote Wüste“ Kysylkum bis nach Chiwa

Heute führt uns unsere Reise in den Westen Usbekistans. Wir durchqueren die weite Kysylkum-Wüste und lassen die Erlebnisse der vergangenen Tage noch einmal Revue passieren. Unterwegs legen wir einen Stopp an einer Raststation ein und halten am Amudarja, einem der längsten Flüsse Zentralasiens. Gegen Abend erreichen wir die Oasenstadt Chiwa, deren historische Altstadt von imposanten Lehmwällen umgeben ist. Nach dem Bezug unserer Unterkunft bleibt noch Zeit für einen ersten Spaziergang durch die stimmungsvollen Gassen, die im warmen Abendlicht ihren ganz besonderen Charme entfalten.

Fahrzeit: ca. 7-8 Std. (ca. 450 km)

**Übernachtung: Polvon Qori Hotel, Shaherezade Boutique Hotel oder ähnlich, in Chiwa
(F/-/A)**

12. Tag: Wüstenstadt Chiwa

Heute erkunden wir Chiwa, eine Festungsstadt wie aus einem orientalischen Märchen. In der weitgehend autofreien Altstadt leuchten türkisfarbene Kuppeln und blau schimmernde Fliesen vor den sandfarbenen Lehmmauern – ein beeindruckendes Farbenspiel, das Chiwa zu einem echten Gesamtkunstwerk macht. Von oben, vom Dach der Zitadelle, eröffnet sich uns ein weiter Blick über Moscheen, Medresen und Mausoleen, die mit unzähligen Fliesen verziert sind. Wir besichtigen die Juma-Moschee, die Kunya-Ark-Zitadelle, das Pachtavon-Machmud-Mausoleum sowie das Islam-Khodja-Minarett mit der dazugehörigen Medrese. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Entdeckungen: durch enge Gassen schlendern, in Handwerksläden stöbern oder in einem Teehaus die besondere Stimmung auf sich wirken lassen. Am Abend treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Abschiedessen in einem traditionellen Restaurant und lassen die Reise bei den Lichtern des nächtlichen Chiwa's gemeinsam ausklingen.

**Übernachtung: Polvon Qori Hotel, Shaherezade Boutique Hotel oder ähnlich, in Chiwa
(F/-/A)**

13. Tag: Auf Wiedersehen, Usbekistan!

Je nach Rückflug werden wir voraussichtlich am Morgen oder noch in der Nacht zum Flughafen gebracht. Die Ankunft in Europa ist voraussichtlich noch am selben Tag geplant. Ggf. erfolgt der Rückflug ab einem abweichenden Flughafen (Buchara, Samarkand oder Tashkent) - die Transferleistung ist in diesem Fall inklusive.

(-/-/)

Hinweise:

Ab 2027 wird diese Reise auf 13 Tage verlängert und umfasst insgesamt fünf Wandertage.

Inkludierte Leistungen:

- Internationaler Linienflug Wien-Taschkent/Urgench-Wien, mit Umstieg Turkish Airlines oder ähnlich, Economy Class, inkl. mind. 20 kg Freigepäck. Weitere Abflughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Gebühr. Ggf. erfolgt der Rückflug ab einem abweichenden Flughafen (Buchara, Samarkand oder Tashkent) - die Transferleistung ist in diesem Fall inklusive.
- örtlicher, deutschsprachiger Guide
- Unterbringung lt. Detailprogramm:
 - Taschkent: 1x Nächtigung, Art Deluxe Hotel oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
 - Chimgan Berge: 1x Nächtigung, Avenue Park Hotel & Resort oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
 - Samarkand: 2x Nächtigung, Jahongir Premium, Rabat Hotel, Ideal Hotel oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer

- Nuratau-Bergdorf: 2x Nächtigung, Privates Gästehaus, Basis: einfache Doppelzimmer und Mehrbettzimmer ohne Einzelzimmermöglichkeit
- Nuratau Berge: 1x Nächtigung, Jurtencamp, Basis: Jurte mit 4 bis 6 Gästen, mit gemeinschaftlichen Sanitäranlagen - ohne Einzelzimmermöglichkeit
- Buchara: 2x Nächtigung, Fatima Boutique Hotel, As Salam Boutique Hotel oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
- Chiwa: 2x Nächtigung, Polvon Qori Hotel, Shaherezade Boutique Hotel oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
- Verpflegung lt. Detailprogramm: 11x Frühstück, 5x Mittagessen oder Lunchbox, 9x Abendessen
- Transfer lt. Detailprogramm
- Zugfahrt, lt. Detailprogramm: von Taschkent nach Samarkand, Economy-Class
- Ausflüge und Eintritte, lt. Detailprogramm

Nicht Inkludierte Leistungen: laut Website